

## Modernste Lasertechnik

Der Laser ist ein optischer Verstärker, der einen Lichtstrahl in einem engen Frequenzbereich zu einer extrem hohen Leistung verdichtet. Dieser erzeugte Laser-Lichtstrahl kann, nebst anderen Einsatzzwecken, zum Schneiden, Schweissen oder Dekorieren von unterschiedlichsten Materialien eingesetzt werden, so z.B. für Textilien, Leder, Keramik, Holz, Papier, Kunststoffe oder Glas.



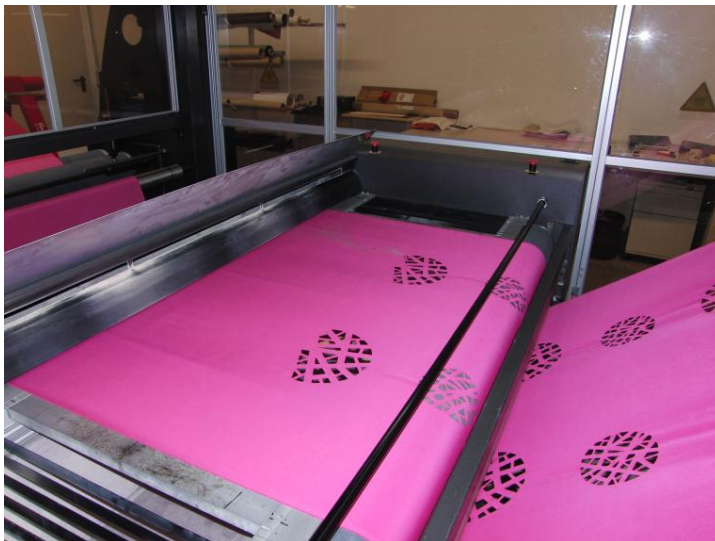
Durch einen Laserstrahl wird die Oberfläche von Textilien hochwertig veredelt. Im Gegensatz zum Druck erzielt man einen haptisch erlebbaren Effekt. Die Laserbearbeitung ist ein kontakt- und werkzeugfreies Verfahren. Die Textilien und Stoffe werden dabei nicht berührt und in der Folge auch nicht verzogen. Der Laserstrahl verschmilzt das Material und das Ergebnis sind saubere, versiegelte Kanten oder Oberflächen. Das Ausfransen der Endprodukte wird dadurch vermieden. Praktisch jedes Design kann mit dem Laser realisiert werden. Die Motive werden per CAD-System erstellt und ein spezielles Computerprogramm übernimmt die Steuerung des Lasers.

In der Lasertechnik für Textilien unterscheidet man zwischen drei Veredelungsarten:

**Laser Cut:** Hier werden Teile aus dem Textil herausgeschnitten. Diese Technik wird seit mehreren Jahren bei uns für Dekorationsstoffe, für Systems und für GECKO angewendet.

**Laser Gravur:** Hier wird nur die Oberfläche der Textilien leicht angeritzt.

**Laser Perforation:** Hier werden einzelne, kleine Löcher in das Textil geschossen.



Synthetische Stoffe reagieren sehr gut in der Bearbeitung mit der Lasertechnik. Durch den Laserstrahl verschmelzen die Fasern kontrolliert und dies sorgt für faserfreie, versiegelte Kanten. Bei organischen Textilien wie Baumwolle, Seide oder Leinen erhält man eine bräunlich verfärbte Schnittkante. Diese Materialien sind nicht geeignet.